

WOHN!DESIGN

DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS ● INTERIOR. KUNST. GENUSS UND REISEN



PARIS So wohnen Star-Galeristen
Mega! Design-Villa in BRÜSSEL
Im FEUILLETON: Diandra Donecker



D 9,50 €
A 10,50 €
CH 15,20 s.r.f.
Lux/BE/NL 10,90 €
I/E 12,80 €

KREATIVE DUOS

KENNEN SIE SCHON Castaño-Lopez? NEUES fürs BAD auf 28 Seiten
SALONE DEL MOBILE: Möbel, Macher, Leuchten & Locations.





PERFEKTES MATCH

Holzfußboden im Bad? Das hört sich zunächst nicht nach einer optimalen Kombination an. Warum das doch super gut funktioniert? Alexandra Dietrich antwortet.

„Nichts ist schöner als Barfußfeeling im Bad. Und ein Tag mit nackten Füßen auf geölten Holzböden fängt einfach besser an“, weiß Alexandra Dietrich, charismatische Frontfrau von Parkett Dietrich und absolute Expertin in Sachen Parkett, Dielen und Schiffsböden. „Letztere empfehle ich skeptischen Menschen. Auch dort sind Holz und Wasser bei perfekter Oberflächenbehandlung unkompliziert und selbstverständlich. Die samtige Haptik regt alle Sinne an.“ Holzboden macht mehr mit als man denkt. „Es gibt zwei Dinge, die wir bei der Verlegung beachten: erstens die Badabdichtung mit einer Art Elefantenhaut auf dem Estrich und entsprechenden Eckbändern als Abdichtung zum Trockenbau.“ Parkett Dietrich bietet Arbeiten wie diese an, sozusagen ultraindividuell. Ein Team aus firmeneigenen Fachleuten übernimmt vor Ort die Ausführung. „Das fängt mit unseren Family-and-friends-Aktionsböden bei zirka 90 Euro pro Quadratmeter einschließlich Verlegung an – wie immer ist nach

oben die Grenze offen.“ Überrascht hat uns ein Boden in Ulme, sehr ungewöhnlich. „Italienisch!“, lacht Dietrich und sagt: „Wir haben sie in Italien im Bad erlebt. Und da ich gerne italienisch bin und denke, haben wir sie in unserem Showroom gezeigt.“ Dort lässt sich auch der Klassiker an sich bestaunen: Eiche, besonders robust und nach wie vor viel gefragt. „Und sehr vielfältig, weil die Eiche grobporig ist und viel Gerbsäure enthält, lässt sie sich von ganz hell bis ganz dunkel verlegen. Ein enormes Farbspiel – von fast weiß bis nahezu schwarz und allen denkbaren Zwischenstufen. Damit passt sie, je nach Sortierung, ob fein mit wenig Ästen zu eleganter Einrichtung oder gebürstet, naturgetrocknet und mit vielen Ästen zu einem holzigeren Look, aber auch als Bruch zu einer sehr modernen und minimalistischen Einrichtung gut. Aber die beste Regel ist die, die man bricht.“ Wie sympathisch. „Daneben gibt es natürlich auch andere wunderbare Hölzer wie Nussbaum, Teak oder Wenge. Aber da bin ich wieder in Italien.“



Wer das Wuppertaler Stammhaus besucht, der wird wirklich in jeder Hinsicht geflasht! 87 Räume mit ganz verschiedenen Böden. Und leider: Einer schöner als der andere. Dazu kompetente und freundliche Beratung. „Es ist die Liebe zum Produkt und zu den Menschen, die uns besonders macht“, so Dietrich. „Sowohl zu denen, die es verlegen – also unseren Mitarbeitern –, als auch zu denen, die es bei uns kaufen. Menschen für unsere Parkettböden zu begeistern und zu sehen, wenn der Funke überspringt, macht einfach Spaß und gute Laune.“ Das zieht sich durch bis zur Handwerkskunst der Parkettverleger, die Kunden und Architekten gleichermaßen erfreut. „Wenn ein Parkettboden liegt, kann man einziehen. Ein Riesenschritt in jedem Bauprojekt. Und 105 Jahre Firmengeschichte seien auch erwähnt. Das schwingt nicht täglich mit, ist aber trotzdem da und lässt uns in unserem heutigen Tun an die nachfolgenden Generationen denken. Genauso wie die Leitung durch zwei Brüder mit ihren Frauen. Eine sicher seltene und damit umso schönere, kostbare Kombination“ – passend zum Heftthema „Kreative Duos“. Die Auftragsliste ist geheim, wäre aber so imposant wie das neueste Projekt: „Im Herbst eröffnen wir eine Dependence auf Mallorca. Wir sind mitten in der Planung, aber es macht unglaublich viel Freude und wird wunderschön.“ |sd



Für Alexandra Dietrich linke Seite geht es „um die ständige Suche nach dem Besten und Schönsten, das aus Holz werden kann.“ Etwa Badböden, von oben im Uhrzeigersinn: Landhausdielen in Eiche Kaschmir-Grau, handgehobelt. Oben Mitte: Landhausdielen in Ulme umrahmen eine Terrazzo-Duschtasse. Rechts davon: Ein mondänes Bad mit Marmorwanne und einem Eichenboden in Schokoladenbraun. Unten: Fischgrät-Eiche in Ginger-Grey. Alle Böden von Parkett Dietrich.